



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 7 - V - 6 6 - 0 2 0 2  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) IV

Garagenfonds - Prioritäten 2017, 2018/19

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr Nr. 0196 vom 08.11.2016

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
<input checked="" type="checkbox"/> <b>wird im Internet/PIWI veröffentlicht</b>			

Bestätigung Dezernent/in

Sigrid Möricke  
Stadträtin

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>									

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Bericht über die Prioritätensetzung zur Mittelverwendung des Garagenfonds für die Jahre 2017, 2018/19

### **Anlagen:**

Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr Nr. 0196 vom 08.11.2016

## **C Beschlussvorschlag:**

Es wird Kenntnis genommen von der Prioritätensetzung zur Mittelverwendung des Garagenfonds für das Jahr 2017 und für die Jahre 2018/19.

## **D Begründung**

### **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Schwerpunktsetzung und Verplanung der Mittel des Garagenfonds.

### **II. Demografische Entwicklung**

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

Kein Einfluss.

### **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

Nicht betroffen.

### **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Der Garagenfonds weist am 31.12.2016 einen Betrag von mindestens rd. 9,040 Mio.

Mittel des Garagenfonds sind nach § 44 HBO zu verwenden für:

1. die Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen zugunsten des Gemeindegebietes,
2. die Unterhaltung bestehender Parkeinrichtungen,
3. investive Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs oder
4. investive Maßnahmen des Fahrradverkehrs.

In den Jahren 2017 - 2019 sollen folgende Programme und Schwerpunkte für Wiesbaden und AKK aus dem Garagenfonds finanziert und umgesetzt werden:

Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Programm
in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	
0,700	1,400	1,400	Radwegeprogramm
0,140	0,100	0,500	benutzerfreundlicher Ausbau von Bushaltestellen (zuzüglich Fördermittel, bereits beschlossen)
0,000	0,050	0,050	Ordnung ruhender Verkehr
0,040	0,050	0,050	Bewohnerparken und Erneuerung Parkscheinautomaten
0,350	0,000	0,000	Parkplatzprogramm (P+R)
0,200	0,200	0,200	Stationsentwicklungsplan

Für die Umsetzung weiterer Schwerpunkte, insbesondere für die Bezuschussung zum Bau von Quartiersgaragen stehen demnach im Garagenfonds 3,610 Mio. € zur Verfügung. Darin enthalten sind zweckgebundene Mittel aus der Baumaßnahme „Platz der dt. Einheit“ für das Alte Arbeitsamt/Elly-Heuss-Schule in Höhe von 0,142 Mio. €.

Darüber hinaus stehen weitere zweckgebundene Mittel von 2,3 Mio. € für die Herstellung von öffentlichen Tiefgaragen-Parkflächen - bevorzugt im Bereich Europaviertel - in einer gesonderten zweckgebundenen Rücklage zur Verfügung.

Zu den konkreten Einzelmaßnahmen innerhalb der genannten Programme werden von Dezernat IV/66 jeweils Ausführungsvorlagen erstellt. Auf dieser Grundlage kann die vorstehende Prioritätenliste jeweils fortgeschrieben und ggf. neu bewertet werden.

#### **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 23. Januar 2017

Sigrid Möricke  
Stadträtin